

Ressort: Politik

Oppositionsrechte weiter umstritten

Berlin, 15.12.2013, 09:43 Uhr

GDN - Ein Vierteljahr nach der Wahl des Bundestags sind die Rechte der Opposition noch immer umstritten. Union und SPD haben vorige Woche ein Modell zur Verteilung der Redezeiten bei Bundestagsdebatten vorgelegt, dem die Linke zunächst zugestimmt hat – die Grünen lehnen es jedoch vehement ab, berichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Demnach soll den beiden Parteien mehr Redezeit eingeräumt werden, als ihnen nach der Größe ihrer Fraktionen zusteht. Den Grünen geht das Angebot nicht weit genug. Sie schlagen ein Modell vor, nach dem jede Fraktion pro Debattenstunde gleichermaßen zehn "Grundminuten" bekommt und nur der Rest nach Größe verteilt wird. Dadurch würde sich die Redezeit der Opposition verdoppeln. Bisher hatten die Fraktionen des Bundestags die Verteilung der Redezeit meist einvernehmlich geregelt. Diese Woche gehen die Verhandlungen weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-26905/oppositionsrechte-weiter-umstritten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619